



TISCHTENNIS

Am Freitag findet das Training ab 17.00 Uhr statt!

Herren: SV Erlenmoos - TSV Laupheim IV 8:0

Viel gibt es über diese Begegnung nicht zu berichten, außer vielleicht, dass dem Gegner aus Laupheim keine Chance gelassen wurde. Die Mannschaft um Karl Kohler, Ernst Bühler, Bruno Brenner und Guido Schmid gewann die Doppel- wie auch die Einzelspiele souverän und übernimmt damit die Spitze des Tabellenfeldes. Glückwunsch dazu.

Jugend: SV Erlenmoos - SV Erolzheim 0:6

Das war leider eine schwache Vorstellung unseres TT-Nachwuchses am Dienstagabend. Nachdem man bei den Doppeln die Sätze jeweils knapp verlor, letztendlich aber doch mit 1:3 und 0:3 unterlag, ging in den Einzeln gar nichts mehr und man verlor sang- und klanglos.

Jugend: SV Erlenmoos - SV Steinhausen 4:6

Durch den Trainingsfleiß am Freitag erkannte man unsere TT-Jugend kaum wieder. Sie schlug sich sehr achtbar gegen den Tabellenführer aus Steinhausen und unterlag erst im letzten Spiel etwas unglücklich mit 4:6. Nach den Doppeln stand es schon überraschend 1:1. Dann konnten Artur Hermann und Marvin Locher fast sensationell ihre Spiele gewinnen und auch Sabrina Gapp schaffte einen Sieg, sodass es bereits 4:1 für Erlenmoos stand. Leider gingen die restlichen Spiele, trotz großem Kampf, alle an den Gegner und man musste sich dem Tabellenführer noch mit 4:6 beugen.

Das war eine gute Leistung und lässt auf Erfolge gegen weniger starke Gegner hoffen.

<u>Spiele:</u>	Jugend:	Samstag,	13.00 Uhr	SV Baltringen	-	SV Erlenmoos
		Sonntag,	10.00 Uhr	SV Erlenmoos	-	TSV Laubach II
	Damen:	Samstag,	17.30 Uhr	TSV Laupheim II	-	SV Erlenmoos
	Herren:	Samstag,	18.00 Uhr	SV Erlenmoos	-	SV Hohentengen IV



FAUSTBALL

Herren 1: Im Tal der Tränen

Nein, das ist nicht die Hallenrunde vom SV Erlenmoos. Die Runde in der Bezirksliga läuft überhaupt nicht rund bei den Faustballern vom SV Erlenmoos. Die Herren kassierten auf dem vorletzten Spieltag in Biberach drei Heimniederlagen. Zu Gast in Biberach waren am letzten Sonntag die Teams der unteren Hälfte der Bezirksliga-Tabelle. Im ersten Spiel gegen Ebingen wollte der SVE endlich gewinnen. Doch es kam anders. Wie in der ganzen Runde war der SVE sich selber der größte Gegner. Es wurden leichte Bälle nicht vorgespielt, unnötige Fehler produziert und der Mannschaft fehlt das nötige Selbstvertrauen. Sicher gab es knappe Sätze, doch in den entscheidenden Phasen konnte der SVE sich nicht durchsetzen. Mehr ist zu den drei Niederlagen gegen Ebingen, Westerstetten und Bad Saulgau nicht zu berichten. Einzig alleine der Wechsel von Michael Scherf in den Angriff im letzten Spiel (2. Satz) gegen Bad Saulgau konnte etwas Hoffnung verbreiten. Der letzte Satz mit 11:13 war wirklich hart umkämpft, jedoch spielte Saulgau nicht in der stärksten Formation. Nun bleibt am kommenden Sonntag der letzte Spieltag in Biberach. Dieser findet um 10.00 Uhr erneut in der Sporthalle am Berufsschulzentrum statt. Erlenmoos ist erneut Ausrichter. Gegner sind Allmendingen und Riedlingen.

Ergebnisse vom Heimspieltag in Biberach am 29.01.2012

SV Erlenmoos	-	TSV Ebingen	0:3 (6:11, 9:11, 9:11)
TSV Westerstetten	-	SV Erlenmoos	3:0 (11:6, 12:10, 11:6)
SV Erlenmoos	-	FC Bad Saulgau	0:3 (3:11, 6:11, 11:13)

Es spielten für den SV Erlenmoos: Joshua Heinzl, Peter Jost, Christian Rasch, Michael Scherf, Uwe Heuse, Robin Zaune und Elmar Wiest

A-Jugend männlich: 5. Platz auf der Landesligameisterschaft

Die A-Jugend männlich spielte am Samstag in Gärtringen in der U18 auf der Landesligameisterschaft. Die Vorzeichen vom Abschlussspieltag waren schlecht, denn Angriffsspieler Wachter fiel wegen Krankheit aus. Außerdem fehlte Teamleader Marco Zaune, der sich voriges Wochenende so schwer verletzte, dass er am vergangenen Freitag am Knie operiert werden musste. Lieber Marco, wir wünschen Dir auch auf diesem Wege eine gute Besserung. So war natürlich der Spielerkader vom SV Erlenmoos sehr geschwächt. Insgesamt war Trainer Zaune dennoch zufrieden, denn gegen Grafenau konnte sogar ein Satz gewonnen werden. Es wurde der 5. Platz auf der Landesligameisterschaft erreicht.

Ergebnisse aus Gärtringen von der Landesligameisterschaft am 28.01.2012:

SV Erlenmoos - TSV Grafenau **1:1** (6:11, 11:9)
 TSV Dennach - SV Erlenmoos **2:0** (11:9, 11:2)
 VFB Friedrichshafen - SV Erlenmoos **2:0** (11:6, 11:5)
 SV Erlenmoos - TSV Westerstetten **0:2** (4:11, 5:11)

Landesligameisterschaft der A-Jugend männlich - Abschluss

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	VFB Friedrichshafen	4	7:1	7:1
2.	TSV Grafenau	4	5:3	5:3
3.	TSV Westerstetten	4	5:3	5:3
4.	TSV Dennach	4	2:6	2:6
5.	SV Erlenmoos	4	1:7	1:7

Vorberichte: Die Hallenrunde erreicht ihren Höhepunkt - 5 Teams vom SV Erlenmoos kämpfen um Punkte

Die D-Jugend spielt am Samstag in Biberach. In der Dollinger Sporthalle startet der letzte Spieltag der Bezirksmeisterschaft um 11.00 Uhr. Erlenmoos liegt nur zwei Punkte hinter der TG aus Biberach auf dem zweiten Tabellenplatz. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz am Gasthaus „Ochsen“. Die A-Jugend weiblich spielt auswärts am Samstag in Denkendorf. Die jungen Damen treten auf der Landesligameisterschaft an. Beginn 11.00 Uhr, Treffpunkt in Erlenmoos um 9.00 Uhr. Die Damen-Bundesliga-Mannschaft bestreitet am Sonntag ihren letzten Spieltag in Calw/Wimberg. Zum Saisonabschluss treffen die SVE-Damen auf Calw und Kulmbach. Die Damen-2-Mannschaft vom SV Erlenmoos ist gar nicht weit entfernt von Calw. Die zweite Formation hat in der Landesliga Damen ihren Abschlussspieltag in Böblingen. Der Spieltag beginnt um 10.00 Uhr. Das Herren-1-Team hat einen Heimspieltag in Biberach. Treffpunkt ist am Vereinsheim um 8.00 Uhr. Wir drücken allen Teams fest die Daumen.

SVE erkämpft sich wichtige Punkte für den Klassenerhalt

Zu seinem letzten Heim-Spieltag am vergangenen Sonntag empfing der SVE den amtierenden deutschen Vizemeister und derzeitigen Tabellenführer TSV Dennach sowie den Viertplatzierten vom TSV Niedernhall. Die Niedernhaller waren bis vor einer Woche punktgleich mit dem SVE, konnten sich aber mit zwei Siegen wohl schon aus der Abstiegszone retten.

Der SVE wusste um die Wichtigkeit des Spieles gegen den TSV Niedernhall, denn nur ein Sieg konnte den vorzeitigen Abstieg verhindern. In einem hart umkämpften Spiel gelang den SVE-Mädels der so wichtige Sieg mit 3:2 Sätzen. Gegen den Tabellenführer aus Dennach konnte man durchaus mithalten, unterlag jedoch in drei Sätzen.

Im ersten Spiel gegen den TSV Niedernhall begann der SVE sehr konzentriert und konnte schnell mit 6:2 in Führung gehen. Doch dann riss plötzlich der Faden und Niedernhall buchte fünf Punkte in Folge, so dass nun der SVE seinerseits mit 6:7 in Rückstand lag. Durch einen spektakulär abgewehrten Ball und präzises Zuspiel konnte der 7:7 Ausgleich erreicht werden. Die Mannschaft war wieder im Spiel, so dachten nun alle, doch erneut kam die Abwehrreihe mit dem schnellen Ball der Niedernhallerinnen nicht zurecht und vorne im Angriff wurde zu wenig Druck aufgebaut. Der erste Satz ging mit 7:11 klar an Niedernhall. Im zweiten Satz hatte man dann den eigenen Ball und nun war es Niedernhall, die mit dem SVE-Ball nicht zu Recht kam. Wieder führte der SVE schnell mit 5:2, über 8:4 und hatte bei 10:6 gleich vier Satzbälle. Doch die SVE-Mädels machten es nochmals spannend, denn sie mussten noch den 10:10 Ausgleich hinnehmen, ehe dann auch durch Unterstützung der Niedernhaller Angriff-Spielerin - zwei Angriff-Schläge waren im Aus - der Satzausgleich perfekt war (12:10). Im dritten Satz war nun wieder der schnelle Ball von Niedernhall im Spiel und erneut hatte die SVE-Abwehr ihre Not. Durch einen Wechsel versuchte Betreuer Schoisengeyer etwas mehr Sicherheit in die Abwehr zu bekommen, was auch gelang, jedoch war der Satz dann letztlich doch deutlich noch mit 7:11 verloren gegangen. Im vierten Satz war dann wieder „verkehrtes Spiel“: Mit dem SVE-Ball zog der Aufsteiger wieder deutlich davon, über 6:2, 9:5 hatte man beim 10:6 wieder vier Satzbälle. Doch wie schon in Satz 2 wollte der letzte Punkt einfach nicht gelingen und Niedernhall konnte auf 10:9 heran kommen, dann der erlösende Ball und der Satz war endlich gewonnen (11:9).

Damit musste der fünfte Satz über Sieg und Niederlage entscheiden. Die Niedernhallerinnen begannen diesen Entscheidungssatz wieder mit ihrem eigenen schnellen Ball, doch nun hatte sich die Abwehrreihe besser eingestellt und die schnellen Bälle wurden toll abgewehrt, so dass der SVE „Stand hielt“: Beim 6:6 wurden die Seiten gewechselt und der Ball ebenfalls. Mit dem eigenen Ball sowie den zahlreichen Fans im Rücken, ließ der SVE nichts mehr anbrennen. Fünf Punkte in Folge waren letztlich der Satz- und Spielgewinn (11:6). Dies war ein ganz wichtiger Sieg für den Klassenerhalt und wurde durch eine mannschaftlich geschlossene und kämpferisch tolle Leistung sowie durch die toll unterstützenden Fans verdient erzielt.

Der Tabellenführer aus Dennach spielte anschließend im zweiten Spiel gegen Niedernhall „im Schongang“ und zeigte hierbei ein paar ungewohnte Schwächen. Diese wollte der SVE ausnutzen, um vielleicht das „fast

Unmögliche“ möglich zu machen: Gegen den Tabellenführer zu gewinnen. Im ersten Satz begann der SVE mit dem Schwung aus dem Niedernhall-Spiel und führte schnell mit 4:1. Leider konnte der Anfangsschwung nicht gehalten werden, denn es schlichen sich nun im SVE-Angriff leichte Eigenfehler ein, so dass der TSV Dennach aufkam. Bis zum 7:7 war die Partie noch offen, doch durch einen weiteren kleinen Durchhänger auf SVE-Seite war der Satz dann mit 8:11 verloren. Der zweite Satz war erneut bis zum 7:7 sehr ausgeglichen, doch wie schon im zweiten Satz zuvor, reichte es nicht zum Satzgewinn (8:11). Der dritte Satz war dann doch ein wenig geprägt von der Enttäuschung über die voran gegangenen Sätze, zudem merkte man den SVE-Spielerinnen nun auch das kräftezehrende erste Spiel an. Zwar konnten die SVE-Mädels ein ums andere Mal tolle Bälle spielen, aber letztlich war die Dominanz des Tabellenführers eindeutig (7:11).

Bereits am nächsten Sonntag, 5. Februar 2012 geht es zum letzten Spieltag nach Calw. Hier sollte noch ein Sieg errungen werden, um nicht doch noch auf einen Abstiegsrang zu fallen, denn die direkten Mitkonkurrenten aus Bretten und Obernhausen konnten ihrerseits ebenfalls mit je einem Sieg punkten. Die Aufgabe wird jedoch alles andere als leicht, denn die Gegnerinnen vom TSV Kulmbach und TSV Calw sind derzeit die Zweit- und Drittplatzierten der Bundesliga. Aber mit nochmals so einer Leistung wie gegen Niedernhall ist alles möglich ...

Für den SVE spielten: Lena Mertz, Carolin Seitz, Simone Hummel, Daniela Pfender, Birgit Heiker, Silvia Sauter, Yvonne Ludwig, Claudia Grimm, Katharina Friedrich, Betreuer: Horst Schoisengeyer

Die Ergebnisse: SVE - TSV Niedernhall **3:2** (7:11, 12:10, 7:11, 11:9, 11:6)
SVE - TSV Dennach **0:3** (8:11, 8:11, 7:11)